

Name: Dr. Ulrich Brückner

Email address: ulib@zedat.fu-berlin.de

Kurstitel: European Studies

Track: B-Track

Unterrichtssprache: Englisch

Veranstaltungsumfang: 48 Stunden (6 pro Tag)

ECTS-Credits: 4

Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse über die Europäische Union, beschreibt und erklärt die Vertiefungs- und Erweiterungsprozesse dieses einmaligen politischen Gebildes. Neben einem historischen Überblick wird dabei die ökonomische, politische und die institutionelle Entwicklung bis zum aktuellen Stand behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Außenbeziehungen der Europäischen Union.

Hinsichtlich der internen EU-Politik werden der politische Entscheidungsprozess, das Machtgleichgewicht sowie Fragen der Identität und Demokratie diskutiert. Bei den Außenbeziehungen der EU werden die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Beziehungen zur unmittelbaren Nachbarschaft sowie zu anderen Ländern und Regionen der Welt vorgestellt und problematisiert. Wichtige Aspekte sind dabei auch die Erweiterungsdiskussion sowie die Problematik der institutionellen Reformen in Zusammenhang mit der Frage nach der Zukunft des Vertrages von Lissabon, der noch nicht ratifiziert worden ist. Wenn Studierende spezielles Interesse an anderen Themen oder Fallstudien haben, können die Sitzungen daran angepasst werden.

Die Vormittagssitzungen bestehen aus Vorlesungen, literaturbasierten Diskussionen und Präsentationen von Studierenden und Arbeitsgruppen. Am Nachmittag wird der Kurs verschiedene Institutionen im politischen Zentrum der Stadt besuchen. Dort haben die Studierenden Gelegenheit, die am Vormittag vorgestellten Themen mit internationalen Experten aus politischen Institutionen, Botschaften und Denkfabriken zu vertiefen.

Seminaranforderungen

Anwesenheit, aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar und bei den Expertentreffen, Präsentation eines Themas, schriftliche Ausarbeitung des Themas

Benotung

aktive Teilnahme: 40 %,
mündliche Präsentation: 30%,
Abschlussarbeit: 30%

Zielgruppe

Studierende aus verschiedenen Ländern, verschiedenen Studienphasen und Studienfächern, die allgemein am Europäischen Integrationsprozess interessiert sind, werden von einander in einem interkulturellen und interdisziplinären Lernprozess profitieren.

In vorausgegangenen Jahren bestand das Seminar aus regulären BA- und MA-Studierenden, EU-Praktikern, Beamten, Kommunikationsexperten und jungen Politikern und sogar Parlamentariern.

Das Seminar erfordert keine speziellen Vorkenntnisse über europäische Politik, Gesetzgebung, Geschichte oder Kultur. Aber die Teilnehmer/innen sollten Interesse haben, über den Horizont ihres jeweiligen Studienfaches hinaus zu denken.

Aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen, insbesondere bei den Expertengesprächen an den Nachmittagen, ist von zentraler Bedeutung für den Erfolg des Seminars und spielt daher auch eine wichtige Rolle bei der Leistungsbeurteilung der Studierenden.

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Europa-interessierte Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen und setzt keine speziellen Grundkenntnisse voraus.

Literatur

Siehe Kursplan. Ein Kursreader wird zur Verfügung gestellt.

Kursplan

Tag	Programm
Dienstag, 19. Januar 2010	<p>Geschichte der Europäischen Integration</p> <p>>Spaak, Paul-Henri. 1950. The Integration of Europe: Dreams and Realities. Foreign Affairs 29: 1, 94-100.</p> <p>>Kühnhardt, Ludger. 2006. European Integration: Challenge and Response. Crises as Engines of Progress in European Integration History. Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn: Discussion Paper. Zentrum für Europäische Integrationsforschung.</p> <p>Exkursion oder Gastredner am Nachmittag</p>
Freitag, 22. Januar 2010	<p>Rolle und Entwicklung der EU-Institutionen</p> <p>>Gilbert, Mark 2008. Narrating the Process: Questioning the Progressive Story of European Integration. Journal of Common Market Studies, 46: 3, 641-662.</p> <p>>Bailey, David J. 2006. Governance or the crisis of governmentality? Applying critical state theory at the European level. Journal of European Public Policy 13: 1, 16-33.</p> <p>>Dinan, Desmond 2007: Governance and Institutional Developments: Coping Without the Constitutional Treaty, in: Journal of Common Market, Annual Review 2006, Vol.45, 67-87</p> <p>>Federal Foreign Office of Germany 2007. 50 Years of European Integration, Slideshow of the German Government, Berlin 2007</p> <p>>Euractiv 2004 and 2007: Policy summary. The Constitutional Treaty. http://www.euractiv.com/en/future-eu/article-128513 and</p> <p>>Policy summary: The treaty of Lisbon http://www.euractiv.com/en/future-eu/treaty-lisbon/article-163412</p> <p>Exkursion oder Gastredner am Nachmittag</p>
Dienstag, 26. Januar 2010	<p>EU-Erweiterung in Vergangenheit und Zukunft</p> <p>>Schimmelfennig, Frank / Sedelmeier, Ulrich 2002. Theorizing EU enlargement: research focus, hypotheses, and the state of research. Journal of European Public Policy 9: 4, 500-528.</p> <p>>Hyde-Price, Adrian 2005. Review of Frank</p>

	<p>Schimmelfennig's The EU, NATO and Integration of Europe: Rules and Rhetoric. <i>European Foreign Affairs Review</i> 10: 3, 446-448.</p> <p>>Buiter, Willem H. 2006. It's a long way to Copenhagen. Turkey's Membership of and Convergence with the European Union. CEPS Policy Brief No. 96.</p>
Freitag, 29. Januar 2010	<p>Exkursion oder Gastredner am Nachmittag</p> <p>Die ökonomische Integration Europas</p> <p>>Sapir, André 2006. Globalization and the reform of European Social Models, in: <i>Journal of Common Market Studies</i>, 44:2, 369-390</p> <p>>Hay, Colin 2007: Keynote Article: What Doesn't Kill You Can Only Make You Stronger: The Doha Development Round, the Services Directive and the EU's Conception of Competitiveness, in: <i>Journal of Common Market, Annual Review 2006</i>, Vol. 45, 25-43</p> <p>>Bahgat, Gawdat 2006. Europe's energy security: challenges and opportunities. <i>International Affairs</i> 82: 5, 961-975</p>
Dienstag, 2. Februar 2010	<p>Politikprozesse und Entscheidungsfindung in der EU</p> <p>>Falkner, Gerda (2006): Forms of Governance in European Union Social Policy: Continuity and/or Change? <i>International Social Security Review</i>, Volume 59, Number 2, April 2006 , pp. 77-103(27).</p> <p>>Knill, C./Lenschow, A. (2003): Modes of Regulation in the Governance of the European Union: Towards a Comprehensive Evaluation. <i>European Integration Online Papers</i> 7 (1), 2003.</p>
Freitag, 5. Februar 2010	<p>Exkursion oder Gastredner am Nachmittag</p> <p>Legitimität und Demokratie in der EU</p> <p>>Etzioni, Amitai 2007. The Community Deficit. <i>Journal of Common Market Studies</i> 45: 1, 23-42.</p> <p>>Risse, Thomas / Kleine, Mareike 2007. Assessing the Legitimacy of the EU's Treaty Revision Methods. <i>Journal of Common Market Studies</i> 45: 1, 69-80.</p> <p>>Sifft, Stefanie et al. 2007. Segmented Europeanization: Exploring the Legitimacy of the European Union from a Public Discourse Perspective. <i>Journal of Common Market Studies</i> 45: 1, 127-155.</p>

<p>Dienstag, 9. Februar 2010</p>	<p>Exkursion oder Gastredner am Nachmittag Die Außen- und Sicherheitspolitik der EU (GASP)</p> <p>>Duke, Simon/Ojanen, Hanna 2006. Bridging Internal and External Security: Lessons from the European Security and Defence Policy. <i>European Integration</i> 28: 5, 477–494.</p> <p>>Smith, Michael 2006. European Foreign Policy in Crisis? EU Responses to the George W. Bush administration. <i>European Political Science</i> 5, 41-51.</p> <p>>Ojanen, Hanna 2006. The EU and NATO. Two competing models for a common defence policy. <i>Journal of Common Market Studies</i>, 44:1, 57-67.</p>
<p>Freitag, 12. Februar 2010</p>	<p>Exkursion oder Gastredner am Nachmittag Der Vertrag von Lissabon und die Zukunft Europas</p> <p>>Zielonka, Jan 2007. Plurilateral Governance in the Enlarged European Union. <i>Journal of Common Market Studies</i> 45: 1, 187-209.</p> <p>>König, Thomas 2007. Divergence or Convergence? From ever-growing to ever-slowng European decision making. <i>European Journal of Political Research</i> 46, 417-444.</p>